



ENTLASSUNG DES TAGES

Nach wie vielen Monaten Matti Nykänen aus der Haft entlassen wurde. **15**



FÖRDERER DES TAGES

Weshalb der EHC Feldkirch 2000 Liechtensteiner Eishockey-Talente fördern will. **16**



LÄNDERKAMPF DES TAGES

Wie sich Liechtensteins Squasher am Arge-Alp-Cup in Innsbruck präsentierte. **17**



HEIMSPIEL DES TAGES

Wie der USV Eschen-Mauren gegen Goldau den zweiten Sieg in Serie einfahren will. **17**

VOLKSBLATT | NEWS

25 665 Dollar für Federer-Racket

TENNIS – Die Onlineversteigerung zweier Rackets der US-Open-Finalisten Roger Federer und Andre Agassi zugunsten der Opfer des Hurrikans «Katrina» hat mehr als 40 000 Dollar eingebracht. Für den signierten Schläger von Champion Federer wurden 25 665 Dollar überwiesen. (si)

16-Jähriger stirbt nach Torschuss

FUSSBALL – Unmittelbar nach einem Torerfolg aus 25 m Entfernung ist in Manchester ein 16 Jahre alter Fussballspieler auf dem Feld tot zusammengebrochen. Er erlitt vermutlich einen Herzschlag. «Es war ein tolles Tor», kommentierte der Trainer der Jugendmannschaft von Atherton Laburnum Rovers. Er hatte angenommen, dass sein Stürmer ohnmächtig geworden sei. Alle Wiederbelebungsversuche blieben aber erfolglos. (id)

Nykänen aus Haft entlassen

ALLGEMEIN – Der «abgestürzte» finnische Skisprungstar Matti Nykänen (42) wird heute Mittwoch vorzeitig aus der Haft entlassen. Der vierfache Olympiasieger hat 13 der 26 Monate, zu denen er ursprünglich verurteilt worden war, abgesessen. Nykänen sass wegen schwerer Körperverletzung im Gefängnis. Während eines Trinkgelages hatte er einem Bekannten ein Fleischmesser in den Rücken gerammt. Während der Haft erlitt er einen Herzanfall, von dem er sich aber erholt hat. (si)

Basler in Regensburg entlassen

FUSSBALL – Mario Basler (36) wurde beim deutschen Regionalligisten SSV Jahn Regensburg als Trainer entlassen. Der ehemalige deutsche Teamspieler hatte mit dem Aufstiegsanwärter in den ersten sieben Saisonspielen keinen Sieg erringen können. (id)

VOLKSBLATT | REKORD

Neuer NFL-Rekord für Favre

FOOTBALL – Trotz der 24:26-Niederlage gegen Cleveland hatte Brett Favre, der Quarterback der Green Bay Packers, in der 2. Runde der National Football League zwei Erfolgserlebnisse. Als dritter Spieler nach Dan Marino (61 361 Yards) und John Elway (51 475) durchbrach der Routinier mit 50 277 Yards die 50 000-Yards-Passmarke. Ausserdem stellte Favre mit 180 Touchdowns in einem Stadion einen neuen NFL-Rekord auf. (i)



Einen Punkt erkrampft

Challenge League: FC Locarno – FC Vaduz 1:1 (0:0) – Ausgleich durch Burki (62.)

LOCARNO – SM wollten diese Nachtragspartie im Tessin beim Aufsteiger unbedingt gewinnen, doch die Verunsicherung war bei den Vaduzern nicht wegzuleugnen. Da fehlte jegliche spielerische Linie, da wer viel Krampf und zu allem Übel vergeben Maggetti (44.) und Fischer (88.) zwei Matchbälle.

• Basler Depot, Locarno

Kein Abtasten im Lido. Aufsteiger Locarno, ohne den gesperrten Stürmer Recchione und nach vier Heimmiederlagen, zeigte sich erstaunlich offensiv. Bereits nach zwei Minuten die erste Strafraumscene durch Marcone und die wohl beste Chance durch Cirillo, aber Tormann Silva rettete seine Kollegen vor einem Rückstand (13.). Aber auch die Vaduzer hatten in der Startviertelstunde ihre Möglichkeiten. Der Kopfball von Gaspar verfehlte das Gehäuse (3.) und als der Brasilianer von der Grundlinie flankte, hätte D'Elia das Ding mit dem Kopf eigentlich in die Maschen setzen müssen (12.), aber der Ball flog am langen Pfosten vorbei.

Verunsicherung spürbar

Bei den Vaduzern fehlte kurzfristig auch noch Gohouri, er hatte sich am Vormittag krank abgemeldet, Gren hatte gerade mal noch drei Feldspieler auf der Bank, unter anderem Lopez. Auf den Aussenbahnen wie erwartet Pohja und D'Elia, sie konnten nicht den erwünschten Druck entwickeln, es sind ja auch nicht unbedingt ihre Positionen. Das Sturmduo Fischer und Gaspar hing ziemlich in der Luft, es fehlte das Material aus dem Mittelfeld. Wenig Spielfluss, kaum Direktkombinationen, auch das schnelle Umschalten klappte nicht. Die Verunsicherung in den FCV-Reihen war doch nicht wegzuleugnen. Typisch dafür auch die letzte grosse Chance vor der Pause. Die Kugel kam wieder mal in den Strafraum der Tessiner, Maggetti hielt ungehindert aus sieben Metern drauf,



FCV-Trainer Mats Gren zeigte sich mit der Leistung seiner Mannschaft alles andere als zufrieden.

voll auf den Tormann. Da versagten auch bei ihm die Nerven.

Und plötzlich im Rückstand

Nach dem Seitenwechsel, Burki kam für Pohja, keine Besserung. Beim FCV immer noch zu wenig Bewegung, kein Spielfluss, keine Sicherheit in den Aktionen, viel Krampf. Auf der anderen Seite hatten die Tessiner natürlich gemerkt, dass da etwas drinliegt, gewannen an Selbstvertrauen und waren oft einen Tick schneller. Und dann setzte sich Thoma im Strafraum irgendwie gegen drei Vaduzer durch und setzte die Kugel flach ins Eck (54.). Das war wohlgemerkt erst das fünfte Tor in dieser Saison. Ein Schock für die Vaduzer, von dem sie sich zum Glück relativ schnell erholen konnten. Fischer quer und der eingewechselte Burki musste nur noch einschieben (62.).

Nachdem Telsler vor der Torlinie gerettet hatte (69.), gingen die Vaduzer zum Schlusspurt über,

brachten mit Antic noch einen dritten Stürmer. Sie konnten nun mehr Druck erzeugen, aber sie kamen kaum zu Torchancen. Die Tessiner verteidigten nun natürlich mit allen Mitteln und Mannen und die Vaduzer ihrerseits waren zu wenig cool, versuchten es zu oft durch die Mitte. Aber sie hatten den Matchball. Einen Antic-Knaller aus 25 Metern konnte der Tormann nur noch nach vorne abklatschen, aber Fischer scheiterte beim Abstauber. Auch der Knipser versagte in diesem Spiel.

Stimmen zum Spiel

FCV-Trainer Mats Gren: «Natürlich bin ich sehr enttäuscht, nicht nur vom Resultat, sondern vor allem von der gezeigten Leistung. Da war keine Reaktion erkennbar. So kurz nach dem Spiel habe ich keine Erklärung dafür, doch ich denke, dass einzelne Spieler Probleme haben mit dem Druck umzugehen. Es ist vor allem eine Kopfsache.»

Locarno FC Vaduz 1:1 (0:0)

Schiedsrichter: Stadion Lido Stefan Studer Zuschauer: 830

Tore: 54. Thoma 1:0. 62. Burki 1:1.

Ecken: 3:3 (2:1)

Anmerkungen: 46. Burki für Pohja. 48. Niccollo für S. Marcone. 68. B. Marcone für Mangiarotti. 70. Antic für Mi. Stockli. 76. Morici für Frigomosa.

Verwarnungen: 16. Cirillo. 32. Ma. Stockli. 55. Fischer. 63. Frigomosa. 67. D'Elia. 78. Gigantelli (alle Foul).

Bemerkungen: Vaduz ohne Haler, Zera, Gertler, Zuniga (alle verletzt) und Gohouri (krank). Auf der Bank Lopez und ET König.

Spielwertung: Eine verknäufte Angelegenheit.

Auffallend: Zwei Matchbälle vergeben.

FL1
Das Mobilnetz für Liechtenstein

VOGT
GRANIT & MARMOE
Tel. +423 / 235 08 60
www.marmor.li

mbpi

ASPECTA
ASSURANCE INTERNATIONAL AG

ANZEIGE

highspeed internet-services

ADSL = 38.50
CHF monatlich inklusive Viren- & Spamschutz

high speed low cost

kyberna
Hotline: +423 / 236 55 00

kyberna AG • Fürst-Franz-Josef-Strasse 5 • 9490 Vaduz • Fon: +423 / 236 55 88 • E-Mail: info@kyberna.com • www.kyberna.com • www.highspeed.li